

Protokoll

TOP 1 Begrüßung

Sabine Groß eröffnet den geschäftlichen Teil der 117. und 1. online Landesversammlung der ELJ.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend zu Beginn des Geschäftlichen Teils (Sa. 24. Oktober 2020, 15.00 Uhr) waren:

- Live in Pappenheim: 5 Mitglieder des ELJ Landesvorstands
- Per Zoom: 22 Delegierte

Mit satzungsgemäßer Einladung und 27 Delegierten ist die Landesversammlung somit beschlussfähig.

TOP 3 Berichte

Die Berichte wurden den Delegierten als Videos und teilweise schriftlich über die Webseite zur Verfügung gestellt, es berichteten:

- Landesvorstand (Sabine Groß, Sara Endres, Michael Mößler)
- Agrarsozialer Arbeitskreis (Stefan Funke, Peter Schlee)
- Theologischer Arbeitskreis (Benedikt Herzog)
- AG Plurability (Jürgen Kricke)
- ELAN (Friedel Röttger)

TOP 4 Anträge

Berichte und Anträge eine Woche vor LaVe veröffentlichen (KV Weißenburg)

Der Antrag wird von den Antragsstellern geändert und folgendermaßen zur Abstimmung gestellt:

Die Landesversammlung der Evangelischen Landjugend möge beschließen, dass Berichte für die Landesversammlung spätestens eine Woche vor dieser, und Anträge einen Tag nach Eingang bekanntgegeben und veröffentlicht werden müssen. Eine Option der Veröffentlichung ist eine E-Mail an alle Kreis- und Bezirksvorstände, oder die Veröffentlichung über die Website (Video, Text). Initiativanträge sind von diesen Fristen nicht betroffen.

Der Antrag wird mit 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Auflösung der Arbeitskreise AKED und AKEU (Landesvorstand)

Die Landesversammlung mögen beschließen:

Die Arbeitskreise „Energiedemokratie“ und „Energie und Umwelt“ werden aufgelöst.

Begründung:

Die Arbeit des Arbeitskreises Energie und Umwelt richtet sich auf das EBZ Pappenheim. Der Arbeitskreis wird dort als Ausschuss weitergeführt werden. Für den Arbeitskreis Energie und Umwelt besteht kein Bedarf.

Am 03.06.2019 hat sich der Bauausschuss des Kuratoriums das erste Mal getroffen (siehe Protokoll im Anhang).

Im Jahr 2018 wurde in den letzten Sitzungen des Arbeitskreis Energie & Umwelt schon die Bereitschaft der Mitglieder abgefragt, die Arbeit vom ELJ Arbeitskreis in einen neuen Ausschuss des Kuratoriums um zu legen.

Nachdem die Bereitschaft bekundet wurde, wurden die Mitglieder des AK zur konstituierenden Sitzung des Bauausschusses eingeladen.

Die anwesenden haben sich in dieser Sitzung dafür ausgesprochen, als AK Energie & Umwelt dessen Auflösung bei der Landesversammlung zu beantragen. Leider wurde dies bei der letzten Landesversammlung vergessen.

Der Arbeitskreis Energiedemokratie, der eigentlich aus denselben Personen besteht, wurde in letzter Zeit eigentlich nicht mehr aktiv. Es wurden nur Kurzsitzungen im Anschluss des AK E&U abgehalten.

In den letzten Jahren wurde im AKED keine inhaltliche Arbeit mehr geleistet, da für eigene Akzente in der ELJ keine Personalressourcen zur Verfügung standen. Aus unserer Sicht waren die Kapazitäten in den Bauangelegenheiten des EBZ besser investiert. Zum anderen wurden auch keine Aufgaben vom Landesvorstand oder der Landesversammlung an den AKED delegiert.

Der Antrag wird mit 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen angenommen.

TOP 5 Nachwahlen in den Landesvorstand

Die Positionen stellvertretende Landesvorsitzende, stellvertretender Landesvorsitzender, Mittelfranken-Vertreter, Schwaben-Vertreter und fünf weitere Beisitzer waren unbesetzt.

Für den Wahlgang zum Beisitzer/zur Beisitzerin stand ein Kandidat zur Verfügung.

David Auernhammer wurde bei 24 Delegierten mit 24 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen zum Beisitzer gewählt.

TOP 6 Nachwahlen in den Finanz- und Personalbeirat

Konstantin Oesterer hat im Vorfeld der Landesversammlung seinen Rücktritt erklärt. Damit ist eine Position im Finanz- und Personalbeirat unbesetzt und wird zur Wahl gestellt.

Dominik Schwab wird mit 24 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen in den Finanz- und Personalbeirat gewählt.

TOP 7 Sonstiges

Die nächste Landesversammlung findet vom 19. - 21. März 2021 in Pappenheim oder online statt. Der Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Protokoll: Sabine Groß, Manfred Walter